

An die
Staatsanwaltschaft Essen
Zweigertstr. 52
45130 Essen

Siw Mammitzsch
Hoffnungstr. 18 ■ 45127 Essen
Tel.: 0201 - 23 56 45
Fax: 0201 - 2 69 80 38
e-mail: dkp.essen@dkp-essen.de
www.dkp-essen.de

06. Juli 2015

Strafanzeige

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich, Siw Mammitzsch, Mitglied des Kreisvorstands Essen der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) Strafanzeige gegen

- den ehemaligen Geschäftsführer der GVE (Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH), Herrn Andreas Hillebrand,
- die Mitglieder des Aufsichtsrats der GVE, die diesem im Zeitraum von 2008 – 2014 angehörten (siehe Anlage),
- die über die GVE Aufsicht führenden bzw. vorgesetzten Stellen und Personen der Stadt Essen, namentlich Herrn Stadtdirektor a.D. Hülsmann und Herr Oberbürgermeister a.D. Dr. Reiniger und deren Amtsnachfolger insofern Ihre Ermittlungen entsprechende Anhaltspunkte dafür ergeben
- sowie die Fa. Roland Berger und deren in der u.a. Angelegenheit verantwortlichen Manager.

Ich bitte die Staatsanwaltschaft zu prüfen, inwieweit es in Zusammenhang mit dem Neubau des Stadions an der Hafestraße zu strafrechtsrelevanten Handlungen zum Nachteil der Stadt Essen und Ihrer Einwohner gekommen ist. Insbesondere sind dabei die Erteilung und Abrechnung des Berater(-vertrages) mit der Fa. Roland Berger und die zweckentfremdete Verwendung der Instandhaltungsmittel für das Museum Folkwang zu prüfen.

Begründung

Aus der Berichterstattung der lokalen Zeitungen (WAZ und NRZ) in der Zeit vom März 2015 bis dato, auf die sich meine Strafanzeige ausschließlich stützt, werden folgende Ausführungen gemacht:

1) Zu dem Beratungsvertrag mit der Fa. Roland Berger

- lt. eingegangener Rechnungen soll der Vertrag auf den 23. September 2009 datieren. (WAZ vom 16. Juni 2015)
- Nur 3 der insgesamt 11 Rechnungen sollen einen Bezug zum Vertrag aufweisen (ebenda)
- 8 Rechnungen sollen vor dem offiziellen Vertragsdatum gestellt worden sein. (ebenda)

- Der Abschluss des Vertrages soll in die auslaufende Amtszeit von Herrn Dr. Reiniger und Herrn Hülsmann fallen (ebenda), Herr Hillebrand soll zu dieser Zeit keine Generalvollmacht besessen haben (ebenda) und soll somit die Verträge nicht ohne Zustimmung der vorstehend genannten geschlossen haben können.
- Der Vertrag soll entgegen der geltenden EU-Richtlinien nicht ausgeschrieben worden sein, stattdessen soll lt. WAZ vom o.g. Tag auf Initiative von Stadtdirektor a.D., Christian Hülsmann der Beschluss gefasst worden sein, Roland Berger zu beauftragen. Inwieweit es einen Zusammenhang mit der Übernahme des Vorsitz des Aufsichtsrates bei Rot-Weiß Essen durch Herrn Hülsmann im darauffolgenden Jahr gibt, dies festzustellen obliegt ihrer Prüfung. Zumindest soll sich Herr Hülsmann rühmen, dass das neue Stadion „sein Baby“ sei, so die WAZ vom 3.7.15, was geeignet ist, seine verantwortliche Rolle beim Stadionneubau zu unterstreichen.
- Die erbrachte Leistung der Fa. Roland Berger r soll lt. Insidern (CDU-Fraktionschef Kufen) in keiner Weise das gezahlte Honorar rechtfertigen (WAZ vom 22. Juni 2015). Es soll also offen sein, für welche Leistungen die Gelder gezahlt wurden, lt. Roland Berger (WAZ vom 26.3.2015) sollen aber 3,3 Mio € auf deren Konten eingegangen.
- Die gezahlten Honorare sollen die im Gesellschafterbeschluss festgelegte Höhe von 5% der ursprünglichen Projekt- und Baukosten erheblich überschreiten. (ebenda)

2) zur Zweckentfremdung der Mittel des Museums Folkwang

- Die Zweckentfremdung soll zur Deckung der überzogenen Baukosten des neuen Stadions erfolgt sein. (WAZ 26.3.2015)
- Dem eigentlich Geschädigten, der Krupp Stiftung, sollen keine Nachteile entstehen, da die Stadt Essen lt. angeblicher Zusage des Oberbürgermeisters Paß für den Schaden aufkommen werde. (ebenda)
- Der Aufsichtsrat der GVE sei lt. WAZ vom 26. März 2015 seiner Aufsichtspflicht so gut wie nicht nachgekommen, nicht einmal die Bilanzen sollen gelesen worden seien, so dass die Mitglieder des Aufsichtsrates angeblich erst im März 2015 erfuhren, dass die GVE nur über ein einziges Bank-Konto verfügen soll. Somit wäre eine tatsächliche Abgrenzung treuhänderisch zu verwaltender Mittel gar nicht möglich.
- Dem Geschäftsführer der GVE soll am 22. November 2011 eine vollumfängliche Handlungsvollmacht erteilt worden sein (WAZ vom 16.6.2015)
- Die Ausschüsse und der Rat der Stadt Essen sollen nicht wahrheitsgemäß und zeitnah über schwerwiegenden Entscheidungen informiert worden sein.
- Mit keiner Zeile wird in der Presse erwähnt, ob gemäß KontraG § 91 Abs. 2 AktG, bzw. § 43 GmbHG (Ausstrahlungswirkung) bei der GVE ein Überwachungssystem eingerichtet wurde, damit den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen früh erkannt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Siw Mammitzsch

Anlage: Übersicht AR Mitglieder der GVE von 2008 – 2014 lt. Beteiligungsbericht der Stadt Essen

AR-Mitglieder GVE 2008

Eveline Heep, Ratsfrau Stadt Essen, Vorsitzende
 Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Stellvertretende Vorsitzende
 Ute Baukelmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Günter Drame, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Dr. Hans-Joachim Kühnen, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Wilhelm Maas, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
 Gudrun Reise, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
 Jöran Steinsiek, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
 Manfred Tepperis, Mitglied

AR-Mitglieder GVE 2009

GVE	Baukelmann	Ute	Ratsfrau
	Heep	Eveline	Ratsfrau
	Kühnen	Hans-Joachim	Ratsherr
	Maas	Wilhelm	Ratsherr
	Rörig	Barbara	Ratsfrau
	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau
	Reise	Gudrun	Ratsfrau
	Tepperis	Manfred	Ratsherr
	Steinsiek	Jöran	Ratsherr
	Drame	Günter	Ratsherr
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau
	Raskob	Simone	GBV*

AR Mitglieder GVE 2010

GVE	Baukelmann	Ute	Ratsfrau
	Heep	Eveline	Ratsfrau
	Kühnen, Dr.	Hans-Joachim	Ratsherr
	Maas	Wilhelm	Ratsherr
	Rörig	Barbara	Ratsfrau
	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau
	Reise	Gudrun	Ratsfrau
	Tepperis	Manfred	Ratsherr
	Steinsiek	Jöran	Ratsherr
	Drame	Günter	Ratsherr
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau
	Raskob	Simone	GBV*

AR Mitglieder GVE 2011

GVE	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau
	Freye	Wolfgang	Ratsherr
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr
	Hellmann	Andreas	Ratsherr
	Isenmann	Walburga	Ratsfrau
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr
	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (Gast)
	Marschan	Rainer	Ratsherr
	Müller	Frank	Ratsherr
	Raskob	Simone	GBV*
	Rörig	Barbara	Ratsfrau
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau
Soloch	Barbara	Ratsfrau	

AR Mitglieder GVE 2012

	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau
	Freye	Wolfgang	Ratsherr
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr
	Hellmann	Andreas	Ratsherr
	Isenmann	Walburga	Ratsfrau
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr
GVE	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Marschan	Rainer	Ratsherr
	Müller	Frank	Ratsherr
	Raskob	Simone	GBV*
	Rörig	Barbara	Ratsfrau
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau
	Soloch	Barbara	Ratsfrau

AR Mitglieder GVE 2013

	Brennecke-Roos	Karla	Ratsfrau
	Freye	Wolfgang	Ratsherr
	Frohn	Hans-Willi	Ratsherr
	Hellmann	Andreas	Ratsherr
	Isenmann	Walburga	Ratsfrau
	Kranz	Hanslothar	Ratsherr
GVE	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (beratendes Mitglied)
	Marschan	Rainer	Ratsherr
	Vogel	Ingo	Ratsherr
	Müller	Frank	Ratsherr
	Raskob	Simone	GBV 6A*
	Rörig	Barbara	Ratsfrau
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau
	Soloch	Barbara	Ratsfrau

AR Mitglieder GVE 2014

Barbara Rörig, Ratsfrau Stadt Essen, Vorsitzende
Ingo Vogel, Ratsherr Stadt Essen, Stellvertretender Vorsitzender
Karla Brennecke-Roos, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Wolfgang Freye, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Hans-Willi Frohn, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Andreas Hellmann, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Walburga Isenmann, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Hanslothar Kranz, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Frank Müller, Ratsherr Stadt Essen, Mitglied
Simone Raskob, Geschäftsbereichsvorstand Stadt Essen, Mitglied
Hiltrud Schmutzler-Jäger, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Barbara Soloch, Ratsfrau Stadt Essen, Mitglied
Dr. Karlgeorg Krüger, Ratsherr Stadt Essen, beratendes Mitglied ohne Stimmrecht